

Phönix-Journal Nr. 30

PLEJADEN-VERBINDUNG

# Rückkehr des Phönix

BAND I

von Gyeorgos Ceres Hatonn

Titel des Originals:  
PLEIADES CONNECTION –  
RETURN OF THE PHOENIX

Dieses Buch basiert auf der  
ersten englischen Ausgabe, gedruckt von

AMERICA WEST PUBLISHERS  
P.O. Box 986  
Tehachapi, CA. 93581

Juni 1991

1. deutsche Ausgabe 2021  
Layout, Umschlaggestaltung: José Buchwald  
Titelbild: Alex C.  
Satz: Arina Zwetkova

Verlag und Druck:  
tredition GmbH, Hamburg  
ISBN Paperback: 978-3-347-49772-6  
ISBN Hardcover: 978-3-347-49773-3  
ISBN eBook: 978-3-347-49774-0

Die Texte der Phönix-Journale sind bewußt  
nicht durch Copyright geschützt (siehe Seite 4), um eine bestmögliche  
Verbreitung zu ermöglichen.  
Urheberrechtlich geschützt sind Gestaltung und Aufmachung  
dieses Buches und bedürfen bei publizistischer Verwendung  
der Genehmigung des Herausgebers.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Phönix-Journal Nr. 30

PLEJADEN-VERBINDUNG

# Rückkehr des Phönix

Band I

von Gyeorgos Ceres Hatonn

Aus dem Amerikanischen übersetzt von  
Eve Kumara  
2021

Herausgegeben von  
CM Publishing

Veröffentlicht auf Wunsch von  
CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON



tredition®

## ERKLÄRUNG ZUM COPYRIGHT UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Phönix-Journale sind gedacht als „Echt-Zeit“-Kommentare zu gegenwärtigen Ereignissen, so wie derzeitige Ereignisse in Verbindung stehen zur Vergangenheit und der Beziehung beider zur materiellen und spirituellen Entwicklung der Menschheit.

Geschichte, wie wir sie kennen, wurde von selbstsüchtigen Menschen revidiert, umgeschrieben, verdreht und verändert, um Kontrolle über die Menschheit sowohl zu bekommen als auch zu erhalten. Wenn man versteht, daß alles aus „Energie“ besteht, daß sogar physische Materie „verschmolzene“ [A.d.Ü.: im Sinne von „verdichtete“] Energie ist und daß alle Energie aus dem Gedanken GOTTES entsteht, kann man die Vorstellung akzeptieren, daß die erfolgreiche Ausrichtung von Millionen Gedanken auf ein zu erwartendes Ereignis es auch geschehen läßt.

Wenn man die vielen Prophezeiungen von Tausenden von Jahren ansieht, sind wir jetzt in der „Endzeit“ (speziell das Jahr 2000, das zweite Millennium usw.). Das würde bedeuten, daß wir uns jetzt in der Zeitspanne der „Auslese“ befinden, nur ein paar Jahre von der Zielinie entfernt. GOTT sprach, daß in der Endzeit das WORT ergeht – in alle vier Himmelsrichtungen – so daß sich jede/r für den Weg entscheiden kann, den er/sie gehen möchte – entweder mit der Hinwendung zum Göttlichen oder der Abkehr – beruhend auf der WAHRHEIT.

So sendet GOTT Seine Heerscharen – Seine Botschafter – um diese WAHRHEIT zu verkünden. Die Phönix-Journale sind die Art und Weise, wie Er gewählt hat, sie uns zu präsentieren. So sind diese Journale die Wahrheit, die nicht mit einem Urheberrecht belegt werden können. Sie bestehen aus gesammelten Informationen, die auf der Erde bereits verfügbar sind, von Anderen recherchiert und

zusammengestellt (einige zweifelsohne nur für diesen Zweck), und sollten nicht urheberrechtlich geschützt werden (außer *SIPAPU ODYSSEY*, was eine „Dichtung“ ist).

Die ersten ungefähr sechzig Journale wurden von America West Publishing verlegt. Der Verlag entschied, daß aufgrund der ISBN-Nummer (notwendig für den Bücherverkauf) ein Urheberrecht angegeben werden müsse. Commander Hatonn, der ursprüngliche Autor und derjenige, der alles zusammenstellte, hat darauf bestanden, daß keine Urheberrechte bestehen und nach unserer Kenntnis wurden auch keine vergeben.

Wenn die Wahrheit alle Welt erreichen soll, muss sie frei weitergegeben werden können. Wir hoffen, daß jeder Leser das auch tun wird. Selbstverständlich sollte der Kontext erhalten bleiben.

## **DISCLAIMER**

DIE ÜBERSETZUNGEN DER PHÖNIX-JOURNALE SIND EIN FREIES PROJEKT AUF DIESEM PLANETEN.

ES LIEGT KEINE BEANSPRUCHUNG DES MATERIALS DURCH ABUNDANTHOPE.NET ODER CHRIST-MICHAEL.NET VOR. VERÖFFENTLICHENDE WEBSEITEN KÖNNEN LEDIGLICH TRÄGER DES MATERIALS SEIN. EBENSOWENIG GIBT ES FESTE ANSPRÜCHE IRGENDWELCHER ÜBERSETZER AUF DAS KOMPLETTE MATERIAL.

## ÜBER DIE PHÖNIX-JOURNALE

Die Phönix-Journale sind Ende der Achtziger bis etwa Ende der Neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Kalifornien, USA, entstanden und wurden bereits damals schon teilweise in Buchform herausgegeben.

Die Autoren sind Wesenheiten aus der sogenannten *Bruderschaft des Lichts* der Kosmischen Ebenen. Allen voran *Gyeorgos Ceres Hatonn*, Oberster Befehlshaber für das Projekt Erdübergang, Esu Jesus Immanuel Sananda, der bereits vor 2000 Jahren als Botschafter der Geistigen Ebenen auf diesem Planeten – allgemein als *Jesus Christus* bekannt – inkarniert war, und diverse Meister der Farbstrahlen, wie z. B. der wohl bekannteste Meister des Violetten Strahls, *Saint Germain*, der auch mehrere Male im körperlichen Gewand die Geschicke der Welt gelenkt hat.

*Hatonn* stellt sich mit diesen Worten selbst vor:

*„Ich bin Gyeorgos Ceres Hatonn, Oberster Befehlshaber Projekt Erdübergang, Sektor Flugkommando der Plejaden, Intergalaktische Flottenföderation unter dem Kommando von Ashtar; Repräsentant der Erde für den Kosmischen Rat und Intergalaktischen Rat der Föderation zum Übergang der Erde. Ihr könnt mich ‚Hatonn‘ nennen.“*

Eine kurze Zusammenfassung, was die Phönix-Journale sind, hat Kommandant Hatonn selbst gegeben:

*„Diese Journale sind die Worte der Wahrheit, die Gottes Versprechen für die Veröffentlichung in der Endzeit darstellen, um der Menschheit eine letzte Chance zu geben, sich für die Wahrheit anstatt für die Lüge zu entscheiden.“*

*Gyeorgos Ceres Hatonn* outete sich später als niemand Geringeres als unser Schöpfersohn *Christ Michael Aton* und ist somit die höchste Autorität unter den Autoren.

Das Diktat wurde in englischer Sprache über radioähnliche Kurzwellen direkt an Doris Ekker alias „Dharma“ übermittelt, die etwa 20 Jahre lang im Dienste der Himmlischen Heerscharen in etwa dreiwöchigem Rhythmus jeweils ein Journal fertiggestellt hat.

Ihr Beitrag für die Entwicklung der Menschheit kann nicht hoch genug geschätzt werden und sie war der einzige Kanal, durch den Gyeorgos Ceres Hatonn übermittelt hat. Nicht nur, daß sie tagtäglich im Dienst der Geistigen Ebene stand, ganz irdisch hatte sie auch zu kämpfen mit Anfeindungen, Verleumdungen, Übergriffen und sie musste von der Geistigen Welt nach körperlichen Angriffen drei Mal wiederbelebt werden. Außerdem wurde oftmals der Buchdruck seitens weltlicher Verhinderer boykottiert oder die Zusammenarbeit der Phönix-Mitarbeiter in den damals arrangierten Radiosendungen diffamiert. Hier muss man fairerweise sagen, daß sich in dieser Beziehung bis heute rein gar nichts verändert hat.

Die Phönix-Journale sind ein Zeitzeugnis einerseits und – verbunden mit den dazu passenden geschichtlichen Hintergründen andererseits – ein geschichtliches Werk in mehreren Bänden, das den Menschen als geistiges Wesen betrachtet und somit in seinen Aussagen auch alle Bereiche berührt, mit denen ein Mensch während seines irdischen Seins in Berührung kommt – Geschichte, Wissenschaft, Gesundheit, Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt Spiritualität und Religion, also die Verbindung zu Gott, unserem Schöpfer. Die Ebenen sind untrennbar miteinander verbunden und erst das „Be-Leben“ und „Er-Leben“ aller Ebenen macht den Menschen in seiner Gesamtheit aus.

Sie befassen sich mit dem, was sich seit Anfang unserer Zivilisation hinter den Kulissen abspielte, niemals an die Öffentlichkeit drang, oder einfach durch „Brände“ – wie die Bibliothek von Alexandria – der sinnlosen Zerstörung „zum Opfer fiel“. Oder auch durch Sintfluten, die die lemurischen und atlantischen Zivilisationen verschlangen.

Aus geistiger Ebene gesehen, tragen solche Katastrophen eine Aufforderung an die Zivilisationen in sich, die da heißen: Denken und

Handeln überdenken, zu geistiger Einsicht gelangen und sein Tun darauf abstimmen. Die Lebensregeln dazu liefern die Phönix-Journale auch in Form der Gebote der Schöpfung und Gottes.

Das erwartete Goldene Zeitalter wird die Zeit sein, in der sich die Menschen diesen Geboten wieder zuwenden und nach bestem Wissen und Gewissen danach leben, um auch die Schöpfung auf unserem wunderbaren Blauen Planeten wieder neu zu beleben.

Im Zuge der spürbaren Veränderungen auf unserer Erde ist es an der Zeit, daß die Menschheit ihre Chancen für eine bessere Welt wahrnimmt, die Verantwortung für ihr Handeln übernimmt, die Zügel in die Hand nimmt und nicht mehr abgibt an Regierende, sondern sich bewußt wird, daß der einzige Sinn und Zweck eines menschlichen Lebens in der seelisch-geistigen Entwicklung, im Wachstum, im Reife-prozeß und auf allerhöchster Ebene in der Heimkehr zum Schöpfer in geläuterter, geistiger Form besteht.

Uns dies bewußt zu machen, wurden die Phönix-Journale als DAS WORT wieder auf die Erde gebracht, das uns Gott als Führung und Leitfaden durch die „Endzeiten“ versprochen hat. Wie Gyeorgos Ceres Hatonn sagt: Wer hören will, der höre, wer sehen will, der sehe. Unerläßlich für diese Entwicklung ist Wissen und Weisheit, die uns die Phönix-Journale bringen. Die stoffliche Welt ist der Spielplatz, auf dem die Seele Mensch verfeinert und geschliffen werden soll, dazu gehört die in der Bibel genannte „Arbeit“ – an sich selbst! Damit jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit wie Phönix aus der Asche zum Schöpfer aufsteigen kann.

Sananda in Phönix Journal Nr. 12, Kapitel 10:

**„Es mag nicht das sein, was Manche zu hören ‚wünschen‘, aber es wird die Wahrheit sein und die Herzen der Menschen sollen es wissen! So sei es und Selah!“**

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| <b>VORWORT</b>                                | <b>14</b> |
| <b>WIDMUNG</b>                                | <b>18</b> |
| <b>EINLEITUNG</b>                             | <b>19</b> |
| <b>KAPITEL 1</b>                              | <b>34</b> |
| ERINNERN WIR UNS GEMEINSAM                    | 34        |
| DIE BRÜDER SIND KEINE SUPERWESEN              | 41        |
| KLARSTELLUNG VON INFORMATION AUS DEM MATERIAL | 42        |
| JMMANUEL                                      | 44        |
| <b>KAPITEL 2</b>                              | <b>49</b> |
| DANK SAGEN                                    | 49        |
| TAGESAUSBLICK                                 | 51        |
| PLEJADENVERBINDUNG                            | 51        |
| IHR WOLLT ALLES HABEN                         | 53        |
| DIE GRAVITÄT DER GRAVITÄT                     | 56        |
| <b>KAPITEL 3</b>                              | <b>62</b> |
| SCHICKSAL IN EUREN HÄNDEN                     | 62        |
| KOMMUNIKATION                                 | 63        |
| HARMONIE DER STERNE                           | 66        |
| DIE PLEJADEN                                  | 66        |
| HISTORISCHE AUFZEICHNUNGEN                    | 70        |
| SCHOCKER                                      | 72        |
| WERFEN WIR MAL EINEN PRÜFENDEN BLICK ZURÜCK   |           |
| IN DIE GESCHICHTE                             | 72        |
| TRENNUNG UNMÖGLICH                            | 76        |
| <b>KAPITEL 4</b>                              | <b>77</b> |
| TAGESAUSBLICK                                 | 77        |
| KUPPELN UND GELÄNDE                           | 78        |
| MATERIALIEN                                   | 79        |
| OFFENBARUNGEN DER ZUKUNFT                     | 84        |
| SCHAUT EUCH DIE POTENTIALE AN                 | 86        |
| EIN PAAR GEDANKEN                             | 87        |

|                                                                                          |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>KAPITEL 5</b>                                                                         | <b>91</b>  |
| EINZELHEITEN ZUM VORFALL                                                                 | 91         |
| <b>KAPITEL 6</b>                                                                         | <b>102</b> |
| JAPAN UND FILME                                                                          | 104        |
| KEINE SORGE!                                                                             | 104        |
| DIE PLEITE DES ARMEN LIBANON                                                             | 105        |
| PERSPEKTIVEN                                                                             | 106        |
| <b>KAPITEL 7</b>                                                                         | <b>108</b> |
| TAGESAUSBLICK (EXPRESS)                                                                  | 108        |
| DIE WAHRHEIT ÜBER DIE GANZEN VERWIRRUNGEN<br>GEGEN DEN IRAN                              | 108        |
| SKLAVEN                                                                                  | 109        |
| PHILIPPINOS AUCH                                                                         | 112        |
| WO IST HENRY K. UND WAS MACHT ER?                                                        | 114        |
| DAS KISSINGERISIERTE BLUTBAD IM LIBANON                                                  | 116        |
| OFFIZIELLE SCHEINHEILIGKEIT                                                              | 117        |
| DIREKT AUS AMMAN, JORDANIEN                                                              | 118        |
| WARUM GIBT GOTT UNS NICHT EINFACH FREIE<br>ENERGIE UND LÖSUNGEN FÜR ALLES?               | 120        |
| UNTERSTELLUNGEN UND UNVERBLÜMTE LÜGEN                                                    | 122        |
| DER STARKE ARM DES ESTABLISHMENTS                                                        | 123        |
| ACH ÜBRIGENS – ZURÜCK ZUM MITTLEREN (NAHEN)<br>OSTEN                                     | 124        |
| POST SCRIPTUM                                                                            | 125        |
| JETZT NOCH ZU EINEM WEITEREN INTELLIGENTEN<br>SCHACHZUG, DER HILFE BEI AIDS LEISTEN SOLL | 126        |
| <b>KAPITEL 8</b>                                                                         | <b>130</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                            | 130        |
| RAKETENSTARTS                                                                            | 130        |
| VERFASSUNG DER VEREINTEN NATIONEN<br>ORGANISATION FÜR INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG           | 137        |
| VORLAGESCHREIBEN                                                                         | 139        |
| <b>KAPITEL 9</b>                                                                         | <b>145</b> |
| <b>KAPITEL 10</b>                                                                        | <b>157</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                            | 157        |
| WAS KANN EINE „FIRMA“ MACHEN?                                                            | 161        |

|                                                      |            |
|------------------------------------------------------|------------|
| KRIEGE UND KRIEGSGERÜCHTE                            | 163        |
| ULTIMATIVE GEWINNER                                  | 165        |
| ISRAEL, KEIN FREUND                                  | 166        |
| WAS IST MIT DEM ARMEN LEIDENDEN BAGDAD?              | 170        |
| <b>KAPITEL 11</b>                                    | <b>172</b> |
| IN DIESEN WÜSTENHÜGELN LIEGT GOLD!                   | 172        |
| EINE EUROPÄISCHE FALLE                               | 173        |
| KONTROLLE DES INFORMATIONSFLUSSES ZUM<br>PRÄSIDENTEN | 174        |
| VISION!                                              | 176        |
| WAS IST, WENN DIE SCHLACHT LOSGEHT?                  | 177        |
| MENTOR KISSINGER                                     | 179        |
| PRIVATE WARNUNG                                      | 181        |
| <b>KAPITEL 12</b>                                    | <b>183</b> |
| TAGESAUSBLICK                                        | 183        |
| SADDAM/GEISELN                                       | 184        |
| LIBYEN                                               | 184        |
| WELTRAUMAUSSFLUG                                     | 185        |
| PLEJADEN-VERBINDUNG DER OFFENLEGUNG VON<br>WAHRHEIT  | 189        |
| EINLEITENDE PHASE                                    | 191        |
| UNHEIL UND ZWIETRACHT                                | 192        |
| ZYKLEN                                               | 194        |
| MODELLE UND ÄHNLICHES                                | 195        |
| WICHTIGKEIT PLEJADISCHER KONTAKTE                    | 196        |
| DIE SCHÖPFUNG                                        | 198        |
| SCHWER ZU ERKENNEN                                   | 199        |
| <b>KAPITEL 13</b>                                    | <b>203</b> |
| TAGESAUSBLICK                                        | 203        |
| JETZT EINE ERINNERUNG AN „HEUTE“, 7.12.1990          | 207        |
| JETZT SCHAUT MAL AUF RUSSLAND UND ISRAEL             | 208        |
| ZURÜCK ZUR WAHRHEIT                                  | 209        |
| KRISTALLE UND PLUNDER                                | 210        |
| DIE SCHÖPFUNG                                        | 212        |
| GEBETE                                               | 214        |
| <b>KAPITEL 14</b>                                    | <b>217</b> |
| PUNKTE, DIE HEUTE ERWÄHENSWERT SIND                  | 217        |
| RUSSLAND                                             | 218        |

|                                                                                       |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| PRAKTISCHE DINGE                                                                      | 221        |
| SCHULD                                                                                | 227        |
| LASST UNS VON DEN GESETZEN SPRECHEN, SO WIE<br>SIE VOM „ERDEN“ GOTT VORGEGEBEN WERDEN | 229        |
| VERBRECHEN UND BESTRAFUNG                                                             | 231        |
| <b>KAPITEL 15</b>                                                                     | <b>232</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                         | 232        |
| TEIL II: UNIDO                                                                        | 234        |
| KAPITEL II – TEILNAHME                                                                | 237        |
| KAPITEL II – ORGANE                                                                   | 239        |
| <b>KAPITEL 16</b>                                                                     | <b>244</b> |
| KAPITEL IV – PROGRAMME FÜR ARBEITS- UND<br>FINANZANGELEGENHEITEN                      | 246        |
| KAPITEL V – KOOPERATION UND KOORDINATION                                              | 250        |
| KAPITEL VI – RECHTSANGELEGENHEITEN                                                    | 251        |
| ANHANG I                                                                              | 257        |
| ANHANG II                                                                             | 257        |
| ANHANG III                                                                            | 258        |
| <b>KAPITEL 17</b>                                                                     | <b>261</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                         | 261        |
| SCHAUT AUF EUREN PRÄSIDENTEN                                                          | 262        |
| PLEJADISCHE PERSPEKTIVE                                                               | 263        |
| WAS IST MIT LIEBE FÜR JEMANDEN – SAGEN WIR MAL –<br>VON EINER ANDEREN WELT?           | 267        |
| KEINE REFLEKTION VON GOTTLOSIGKEIT                                                    | 270        |
| ANDERE PLANETEN IN EUREM SONNENSYSTEM                                                 | 272        |
| <b>KAPITEL 18</b>                                                                     | <b>277</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                         | 277        |
| PLEJADISCHE KONTAKTE                                                                  | 278        |
| ALLES WISSEN UND ALLE WAHRHEIT SIND SCHON DA                                          | 287        |
| <b>KAPITEL 19</b>                                                                     | <b>290</b> |
| TAGESAUSBLICK                                                                         | 290        |
| PHYSISCHE ASPEKTE DER SILBERWOLKEN                                                    | 293        |
| AN BORD EINES SCHIFFES                                                                | 295        |
| KONTAKTE UND INFORMATION                                                              | 296        |
| BESTIMMTE PRINZIPIEN, DIE VERLANGT WERDEN                                             | 301        |

|                                                  |            |
|--------------------------------------------------|------------|
| <b>KAPITEL 20</b>                                | <b>304</b> |
| TAGESAUSBLICK                                    | 304        |
| AN T.D. IN PHÖNIX                                | 305        |
| ÖFFENTLICHE INFORMATION                          | 314        |
| 9 FUSS [A.d.Ü.: 2,74m] GROSSE ALIENS!/ROBOTOIDEN | 316        |
| UND JETZT, SCHLECHTE NACHRICHTEN FÜR G.G.        | 318        |
| <b>KAPITEL 21</b>                                | <b>319</b> |
| IHR SEID DER RICHTER!                            | 319        |
| WAS IST MIT DEN METALLEN, VON DENEN ICH SPRECH?  | 322        |
| WELCHE ART VON METALLEN VERWENDEN WIR?           | 324        |
| ATOMTESTS                                        | 326        |
| 6 6 6                                            | 327        |
| <b>KAPITEL 22</b>                                | <b>331</b> |
| TAGESAUSBLICK                                    | 331        |
| GENOZID-POLITIK                                  | 332        |
| IST RUSSLAND REIN?                               | 334        |
| ALSO JETZT BITTE – DENN IHR HABT ANTWORTEN       |            |
| HINSICHTLICH DER VERBREITUNG DER WAHRHEIT!       | 334        |
| BETRÜGERISCHE ELEMENTE                           | 338        |
| DIE ZEIT SOLL DIE WAHRHEIT DER FALSCHEN          |            |
| INFORMATION OFFENBAREN                           | 344        |
| <b>KAPITEL 23</b>                                | <b>346</b> |
| KOMETEN                                          | 346        |
| UM NOCHMAL AUF DIE VENUS ZURÜCKZUKOMMEN          | 348        |
| <b>KAPITEL 24</b>                                | <b>356</b> |
| TAGESAUSBLICK                                    | 356        |
| IRAK                                             | 357        |
| HILFE                                            | 357        |
| GENETISCHE ROBOTOIDEN                            | 358        |
| WOBEI WIR WIEDER ZURÜCK AUF DIE                  |            |
| PLEJADENVERBINDUNGEN KOMMEN                      | 359        |
| MEERESNIVEAU?                                    | 362        |
| ANDERE BESUCHER?                                 | 363        |
| <b>BIBLIOGRAPHIE</b>                             | <b>369</b> |
| <b>Glossar</b>                                   | <b>370</b> |

# VORWORT

Dieser Band 1 aus der sogenannten „Plejaden-Serie“ ist eine Sequenz von 8 Büchern, die in der Bibliothek der Phönix-Journale unter den Nummern 30-37 ausgewiesen sind. Hatonn aka Christ Michael Aton (CM) bezeichnet sie als „die wichtigsten 8 Bücher des Planeten“ da sie sich mit den Grundlagen der Schöpfung auseinandersetzen.

Man könnte diesen ersten Band als Einleitung für die Plejaden-Serie bezeichnen. Wir erfahren hier – wie üblich in den „Journalen“ – viel über die beim Erscheinen des Buches aktuellen politischen Hintergründe der George Bush-Regierung und ihre dunklen Machenschaften.

Sehr spannend wird es, wenn wir von Hatonn einiges über unsere kosmischen Verwandten, die Plejadier erfahren. Wie sie wohnen und leben, welche Raumschiffe und welche Metalle sie verwenden, welche Kontaktpersonen / Schreibkräfte sie auswählen, etc. Dazu gehören sehr interessante Hintergründe im Zusammenhang mit Kosmos und Sonnensystem.

Dass zwischen uns und den Plejadiern eine sehr enge Verbindung besteht, konnten wir bereits durch das Buch „Die Wahrheit über die Plejaden“ von Billy Meier erfahren, das 1996 erschienen ist, also auch in der Zeit der Phönix-Journale. Der Kontakt mit Billy Meier wird auch in diesem Buch erwähnt. Das Kontaktkommando, das mit ihm zusammenarbeitete, war kein Geringeres als das von Gyeorgos Ceres Hatonn, unter dessen Führung Meiers Kontaktperson *Semjase* agierte. Unser Team hat Billy Meier vor nicht allzu langer Zeit einen Besuch abgestattet, um ihm mit einer Schenkung gedruckter Phönix-Journale eine Freude zu machen. Leider stellte sich heraus, dass der Tiefe Staat von dem ursprünglichen Billy Meier nicht viel übrig gelassen hat. Unsere Anerkennung seines Werkes ist und bleibt ihm jedoch sicher.

Ganz sicher sind die Plejadier auch heute unter der Führung von CM und Esu bei den derzeit stattfindenden Operationen zur Rettung

dieses Planeten sehr aktiv. Einzelheiten darüber werden wir später erfahren, wenn der Vorhang gefallen ist. Denn noch ist die Schlacht zwischen Dunkelheit und Licht in vollem Gange und die operativen Pläne dieses welthistorischen und kosmischen Krieges sind nur den Eingeweihten bekannt. Wobei eines bereits sicher ist: Der Sieg der Lichtkräfte.

Die deutsche Übersetzung dieses Buches erscheint also zu einer Zeit, in der die allgemeine Gemengelage mehr als chaotisch ist. Sie ist dramatisch, biblisch betrachtet das Armageddon. Wir erleben den Höhepunkt eines gigantischen medizinischen Massenexperiments, das nicht der Gesundheit, sondern einem Massengenozid dient. Es ist Teil des NWO-Drehbuchs des sog. „Great Reset“. Der Antichrist zeigt allen sein teuflisches Gesicht. Man möchte meinen, dass dies alle erkennen und endlich aufhören, dem „highway to hell“ zu folgen. Wie die Lämmer laufen sie massenhaft freiwillig zur Schlachtbank. Es ist eine Reifeprüfung. Wer sie nicht besteht, muss nachsitzen. Vielfach sehr schmerzlich oder auch mit tödlichem Ausgang als Mahner für die Mitreisenden.

Ermutigend ist wiederum, dass doch eine sog. „kritische Masse“ die Lügen der satanischen Matrix erkennt und die Fackel der Wahrheit für alle sichtbar hochhält. Es gibt also keine Entschuldigung. Anscheinend brauchte es noch eine „Schmerztherapie“, um den elementar wichtigen Aufwachprozess zu beschleunigen und somit den Weg für ein neues göttliches Zeitalter frei zu machen.

Das viele Leid hätten wir uns ersparen können. Bereits vor rd. 30 Jahren, als die Phönix-Journale erschienen sind, hätte mit dessen Hilfe ein massiver Aufwachprozess stattfinden sollen.

CM schreibt in Kapitel 12 dieses Buches eindringlich:

*„Könnt ihr nicht mal anfangen zu sehen, dass die Bürger einer Welt in den Schlaf hypnotisiert und programmiert worden sind und es sie nicht mehr interessiert, was für unmoralische und ungöttliche Aktivitäten da stattfinden? Könnt ihr das nicht SEHEN?“*

Nein, nur sehr wenige, zu wenige, haben das alles gesehen. So mussten wieder drei Jahrzehnte der Korrekturzeit vergehen, bis die Zeit reif war für die finale Transformation. Aber Gott würfelt nicht. Er hat einen Plan zur Rettung der Welt, den Q-Plan.

Wie oft haben wir auch auf unserer CM-Webseite in den letzten Jahren zum Ausdruck gebracht, dass es eigentlich nicht schlimmer kommen kann, der Gipfelpunkt der Ereignisse eigentlich erreicht sei und CM endlich die Reißleine ziehen müsste. Leider war dem nicht so. Es MUSSTE offenbar schlimmer kommen, um den Aufwachprozess ausreichend zu aktivieren.

Das Erscheinen von „Q“ in 2017 war ein massiver Turbo dieses Prozesses. Er wurde sozusagen zum „Herzschlag“ des großen Erwachens, ein Wegweiser der Wahrheitsfindung, der Millionen „Anons“ weltweit zu einer geistigen Armee vereint hat. *„Nur die Wahrheit wird Euch Freiheit geben, denn nur durch die Kenntnis dessen, was Wahrheit ist, kommt man an die Anleitung für die Aktionen, die unternommen werden müssen“*, sagt CM in diesem Buch.

Die Leser unserer CM-Webseite wissen, dass die Q-Anon Mission und der „Q-Plan“ ein Cover für das Zweite Kommen Christi ist und wer sich von den kosmischen VIP's hinter Q verbirgt. Q steht auch hinter Donald John (Johannes) Trump, der in der Position des Wegbereiters steht, so wie damals Johannes der Täufer.

Erst im Rückblick werden wir wirklich ermessen können, wie überirdisch genial und umfassend der Q-Plan ist. Wir sind mitten im schmerzlichen Finale dessen – praktisch in letzter Minute vor der Selbstvernichtung – um den Weg nach Hause, von der geistigen Umnachtung ins Licht, anzutreten.

Die Leser der Phönix-Journale und insbesondere der aktuellen CM-Botschaften sitzen praktisch in der ersten Reihe, um den Weg zur Wiederherstellung der göttlichen Ordnung nicht nur besser zu verstehen, sondern auch aktiver Teil dessen zu sein.

Wir sind die Zeitzeugen, die das Ende der Tyrannei erleben. Alle, die die Zeichen der Zeit richtig erkannt haben, sind jene, die mit

göttlicher Unterstützung ein neues Zeitalter beginnen und für unsere Kinder und zukünftige Generationen den Weg in eine neue Ära ebnen.

*„Aber, meine Lieben, ihr werdet diese Herrlichkeit erleben - ihr müsst zuerst die Asche haben, bevor der Phönix aufsteigen kann.“* (CM im PJ 12)

WWG1WGA

*José Buchwald*

im Dezember 2021

# WIDMUNG

## Aufzeichnung Nr. 2 | HATONN

*Dienstag, 18. Dezember 1990, 07.55 h, Jahr 4, Tag 124*

Dies ist gewidmet Albert Monette; für alle Leser, die danach fragen und es wissen möchten. Alle suchen Wahrheit und Licht und wir ehren in Demut all diejenigen, die hervortreten und sprechen und dadurch einen Austausch jenseits der persönlichen Ebene ermöglichen. Diese Dokumentationen werden erstellt, um euch Nahrung für eure Gedanken zu geben, als Marker für Wachstum und Verstehen, denn die Verwirrung überschattet die Zeit, in der die Mysterien dieser wundervollen experimentellen Reise durch das Leben entschleiert werden. Wir alle bewegen uns durch verschiedene Schleier des Lernens und des Wachstums hindurch – und wir aus den höheren Ebenen helfen denjenigen dabei, deren Verständnis noch geringer ist – während diejenigen, die höher stehen als wir, uns ihre Unterstützung zukommen lassen – DARIN BESTEHT DER PFAD ZURÜCK IN DIE EINHEIT MIT GOTT, INMITTEN DER WUNDERVOLLEN SCHÖPFUNG.

Ich grüße euch!

# EINLEITUNG

Das wird jetzt als „Einleitung“ etwas weitschweifig werden, denn ich möchte euch Einsichten eines viel höheren Verständnisses mitteilen, und euch nicht einfach so in eure Beziehung zu euren Brüdern von den Plejaden verfrachten. Um eure Verbindungen mit höher entwickelten Brüdern zu verstehen, müsst ihr euch gewahr sein, dass ihr einfach mit eurem Erlernen des Wachstumsprozesses hinein in die Gesamtheit mit Gott/Schöpfung, Liebe und Balance Probleme habt.

In diesem Bezug WIDME ich diesen Band – diese „Einleitung“ einem gewissen Albert Monette aus Joshua Tree, Kalifornien. Ich erbitte den Abdruck seiner jüngsten Korrespondenz hierin in voller Länge. Wir müssen alle lernen, das Ganze in Stückchen zu zerlegen, die „kaubare“ Grösse haben. Was auch immer in den Journalen geschrieben wird, schmälert in keiner Weise die Wahrheiten, die schon vor unseren Durchgaben bekannt geworden sind. Ich habe Al's Korrespondenz verwendet, die sich mit dem Thema befasst: „Deine Feinde in die Veränderung zu lieben“ und ich bin diesem Mann in Demut dankbar für seine tiefsinnigen Gedanken zum Thema und für seinen ernsthaften und zeitintensiven Ausdruck, den er diesen Gedanken verleiht.

Es mag den Anschein erwecken, als würden wir die Schmerzketten geradezu über euch als schlafende Gesellschaft ausschütten, aber ihr müsst aufwachen und erkennen, was IST. Dann, und nur dann, könnt ihr euch in die Ausführung des Wandels hineinbewegen, inmitten der Wahrheit von Handlungen und Absicht. Leider mussten die bisher notwendigen Journale schockierende Enthüllungen des Bösen und des Schmerzes an eurem Ort enthalten. Dafür dürfen wir uns jetzt aber auch schneller in die spirituellen Aspekte der Balance hineinbewegen, durch die individuelle Anhaftung an das, was die Wahrheit in spiritueller Entwicklung darstellt.

Was in naher Zukunft veröffentlicht werden wird, ist eine dreibändige Projektion von Sananda, durch eine geliebte Mitarbeiterin namens „JOY“, die in Brillanz und Gloria das darlegt, was sowohl individuell als auch für die Menschheit massiv umfassend ist. Ich habe verlangt, dass America West das Material veröffentlicht und für euch verfügbar macht. Sehr ihr, wir aus den höheren Energien arbeiten ganz gewiss wie ein Orchester zusammen. Für euch jedoch, die ihr Bestätigungen und „Beweise“ haben wollt, kommt nicht alles aus einer einzigen Quelle. Und genauso wenig mag es da LEDIGLICH durch *DIE JOURNALE* kommen. Ihr werdet merken, dass sich diese Schriften ganz im Einklang mit den JOURNALEN befinden, aber die Wahrheit spiritueller Notwendigkeit beinhalten und das „Wie man dahin kommt“ wiederum von einem ganz anderen Empfänger, der nicht mit Dharma kooperiert. Dadurch werden zwei Dinge erreicht – die Verantwortlichkeit wird verteilt und ermöglicht euch Lesern zu verstehen, wie Wahrheit ganz verschieden formuliert werden kann – wie auch die Tatsache, dass wenn Wahrheit Wahrheit ist – sie sich nicht von Stift zu Stift unterscheidet. Die Serie, wie oben erwähnt, wird – glaube ich – den Titel tragen: *SOLUTIONS FOR OUR TOTAL GLOBAL SPIRITUAL STARVATION* [A.d.Ü.: Lösungen für unser weltweites spirituelles Verhungern]. Ich entschuldige mich dafür, dass ihr America West werdet kontaktieren müssen, wenn ihr weitere Information haben wollt – denn ich habe mit dem Material nichts zu tun. Ich glaube, es wird zum Jahresanfang verfügbar sein – zumindest der erste Band.

Um direkt auf Al Monette zu antworten, würde ich darum bitten, dass er und IHR erkennt, dass die meisten der JOURNALE aus meinen eigenen Projektionen als KOMMANDANT kommen, dessen Form nur um ein Geringes weiter entwickelt ist, als ihr es auf der Erdebene seid. Dingen, die zur physischen Manifestation gehören, muss auch in der Art ihrer Erscheinung begegnet werden – physisch. Letztendlich ist ALLES Geist, aber der Mensch muss erst durch das Auseinanderbrechen zur Erkenntnis gelangen, und erst danach kann er sich wieder aufrappeln und aus dem Chaos heraus sein Gleichgewicht